

BSB-Hafen, Glockenschlagwerk

N 47° 32,365'
E 009° 41,064'

Charakteristik: Großer Schifffahrtshafen im Eigentum der Konstanzer Bodensee-Schiffahrtbetriebe mit hohen Liegegebühren und wenig Service.

Hafen nach allen Seiten geschützt. Der Hafen ist insbesondere für große Motorboote und breite Charterschiffe geeignet, weil es für diese Bootskategorien keine anderen Plätze auf der Insel gibt. Segelboote sehen besser zuerst beim Lindauer Seglerclub oder beim Yachtclub Lindau nach, ob dort noch freie Plätze sind. Für kleinere Motorboote gibt es Platz im kleinen See, auf der rückwärtigen Seite der Insel.

Nautisches: Zur Ansteuerung Glockenschlagwerk landwärts lassen. Von dort aus unter 355° die Einfahrt ansteuern. Die Einfahrt ist rot/grün-fest befeuert. Das Glockenschlagwerk besitzt ein unterbrochenes gelbes Feuer mit einer Wiederkehr von 10 Sekunden (9s an 1s aus). Der Leuchtturm auf der Mole ist normalerweise aus. Er wird nur per Bordfunk eingeschaltet, wenn sich ein Kursschiff dem Hafen nähert. Er besitzt ein weißes Blinkfeuer, das 20 mal pro Minute aufleuchtet. Manöver unter Segeln sind im Hafen verboten.

Gastplätze: Rot/grün gekennzeichnet oder nach Anweisung des Hafenmeisters, der im kleinen Turm beim Zollamt zu finden ist.

Vorsicht: Die Konstanzer Stadtwerke beharren grundsätzlich auf der Gastgebühr, sobald das Gastboot nach 16.00 Uhr noch im Hafen liegt.

Service: WC und Dusche im alten Eisenbahngebäude am Westende des Hafens (über 500 m von der Löwenmole aus). Code muss beim Hafenmeister erfragt werden. Öffentliches WC beim alten Rathaus.

Umgebung: Sehenswerte Insel mit engen Gassen und stark touristischer Struktur. Vielfältige Gastronomie. Supermarkt im Untergeschoß des ehemaligen Kaufhaus Mey.

Der westliche Teil der Insel wird von den Bahnanlagen und einem großen Parkplatz dominiert.

Familienprogramm: Für Kinder bietet Lindau nicht viel. Die Bademöglichkeiten begrenzen sich auf das kostenpflichtige Römerbad.



